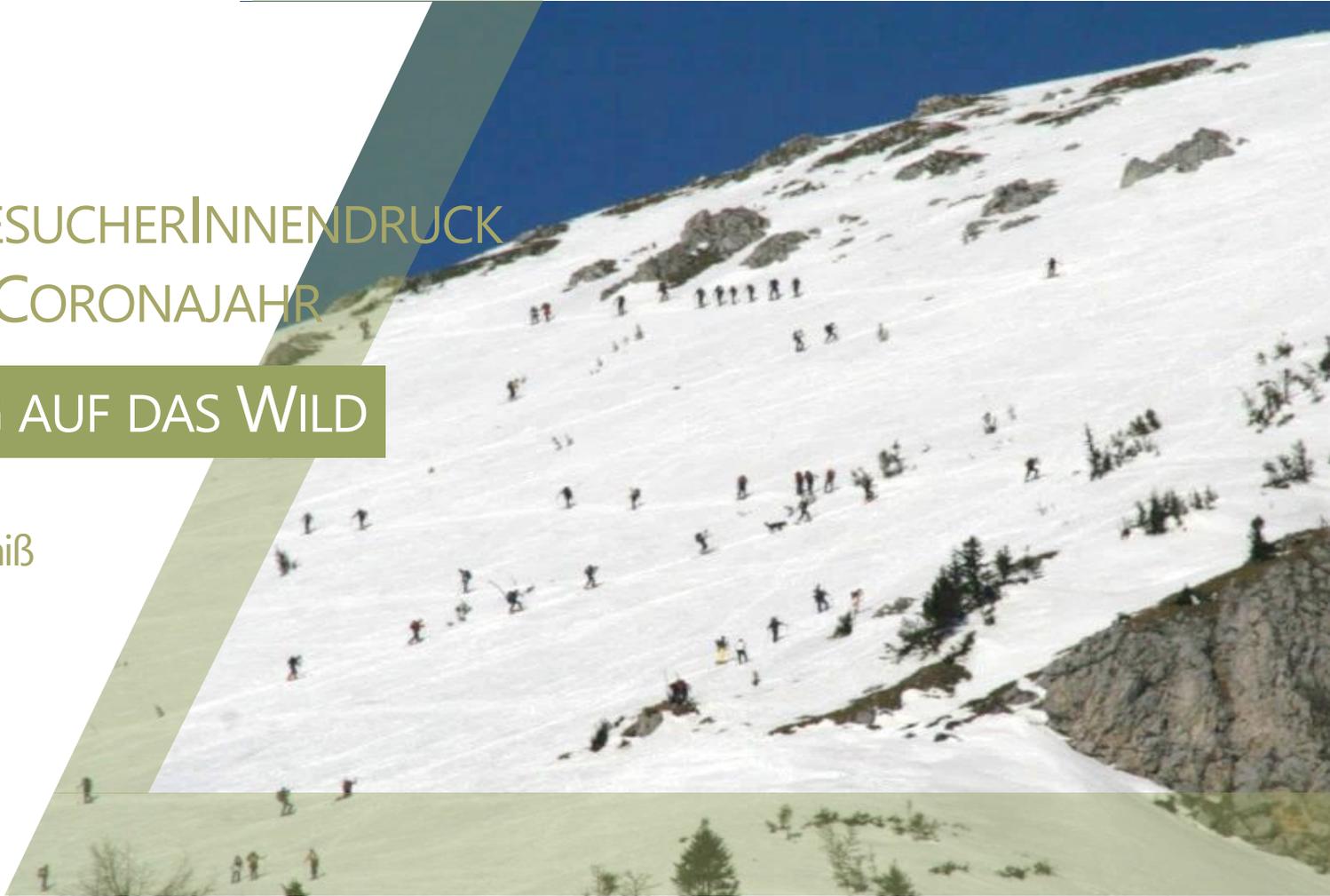


ERHÖHTER BESUCHERINNENDRUCK IM WALD IM CORONAJAHR

AUSWIRKUNG AUF DAS WILD

Ofö Ing. Hannes Fraiß



TECHNISCHES BÜRO FÜR FORSTWIRTSCHAFT UND JAGD ING. FRAIß

Ofö. Ing. Hannes Fraiß
Dipl.-Ing. Martina Zisler



DIE STEIRISCHE JAGD

Natur verpflichtet.



Problembereiche & Erfahrungen



CHRONIK

Alpine Unfallserie forderte Einsatzkräfte

In der Steiermark ist es am Wochenende zu einer Serie von Wintersport-Unfällen gekommen: Bei Skitouren und Rodelausflügen erlitten mehrere Sportler teils schwere Verletzungen. Alpinpolizei und Bergrettung waren gefordert.

14. Februar 2021, 11:37 Uhr (Update: 14. Februar 2021, 17:30 Uhr)

Teilen

Eine Serie an Wintersportunfällen mit acht teils Schwerverletzten haben Bergrettung und Alpinpolizei extrem gefordert. Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag gab es am Samstag und Sonntag sechs Unfälle - gleich vier allein auf der Hohen Veitsch. Auf dem Preiner Gscheid stürzte eine weitere Skitourengängerin und auf der Aflenzer Bürgeralm kam eine Frau mit der Rodel vom Weg ab. Zwei weitere verletzte Skitourengänger gab es im Bezirk Liezen - am Großen Knallstein und vor dem Gipfel der steirischen Hochwildstelle.

Tipps des Polizeibergführers:

... den
bericht -
steiermark.at
... die Wetterlage
... ständig die
... auf Ihrer Tour
... Sie die richtige
... für Ihre geplante
... heisen,
... (s.w.)

„Wir möchten die Bevölkerung vor allem vor vereisten Hängen und einer damit verbundenen Absturzgefahr warnen“, so Polizeibergführer Gerhard Rieglthaler. Der Leiter der Alpinen Einsatzgruppe Hochsteiermark ist unter anderem für das Hochschwabmassiv zuständig: „Nicht nur in den letzten Tagen, vor allem heute ist es wieder zu einigen Unfällen im Bereich der Hohen Veitsch und der Rax gekommen“, so der Alpinpolizist.

Sturz endete mit schweren Verletzungen

Auf der Veitschalpe war am Samstag eine 45-jährige Murtalerin mit drei Begleitern auf der Schallerrinne unterwegs, als sie beim Abstieg stürzte. Ein Alpinist und ein Schifahrer leisteten Erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte, die die Frau mit schweren Verletzungen in das LKH Graz einfliegen ließen. Im Einsatz standen elf Kräfte der Bergrettung Veitsch sowie zwei Alpinpolizisten.

Quelle: orf.at

FOKUS Wild & Wald



Ich bin eine Steirerin
und brauche meinen
Mindestabstand.

#naturnutzungnichtverschmutzung
#auchdaswildhatruhezeiten #bleibamweg

DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.



LEBENSÄÄUME

WILD

Rückzugs-
zonen

WALD

Sensible Bereiche
(Schutzwald)

*Lebensraum-Verlust und
Fragmentierung bereits
aus der Vergangenheit*



+ LENKUNGSEFFEKT
auf Wildtiere

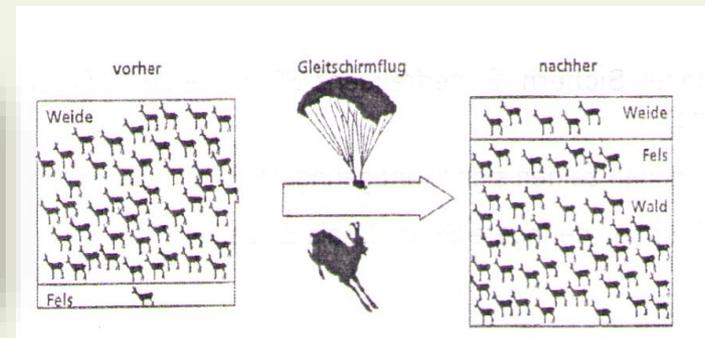
Freizeitaktivitäten im Lebensraum



Wildtierbiologie

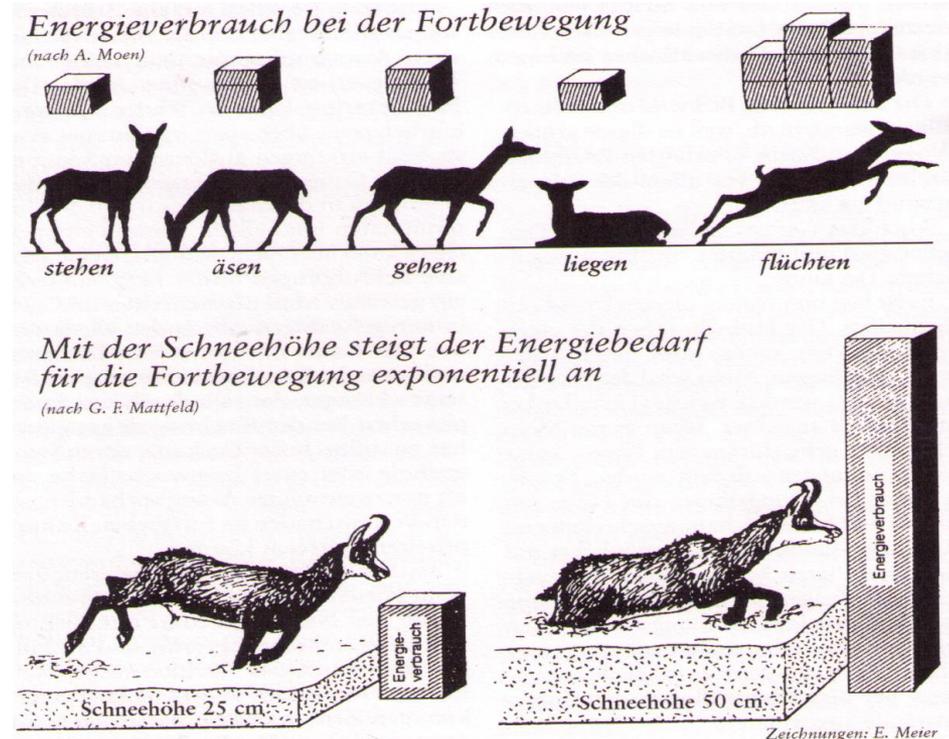
Auswirkung der Anwesenheit des Menschen

- **Störungen im Lebensraum** haben weitreichende Folgen sowohl für Einzeltiere als auch ganze Wildtierpopulationen *insbesondere Rudelwildarten und besonders sensible Wildarten wie Raufußhühner, insbesondere in den Wintermonaten*
 - Stressreaktion oft „unsichtbar“; Energieverlust; Lebensraumeinschränkung
 - Auswirkungen auf Konstitution, Physiologie, Verhalten
- Anwesenheit des Menschen entfaltet **Lenkungseffekte auf Wildtiere**
 - Probleme: z.B. Schutzwaldbereiche als letzte Rückzugsräume (> zusätzlich Schäden)



Wildtierbiologie - Reaktionen der Wildtiere auf die Anwesenheit des Menschen

- Höchste Erregung – **unsichtbar** für den Beobachter
- **Stressreaktion** der Tiere (Aktivierung Herzfrequenzrate, Adrenalinspiegel)
- Situations- und Tierart-abhängige **Flucht- oder „Ausharr“-Reaktionen**:
*Reaktionsdistanz,
Fluchtdistanzen,
Fluchtstrecken usw.*
*(Art und Intensität der Störung;
Störung im Gelände/aus der Luft;
Anwesenheit eines Hundes etc.)*



Wildtierbiologie

Auswirkung der Beunruhigung auf Wildtiere

- Die Kondition ist schwächer
- Fettreserven werden früher aufgebraucht
- Unvollständigen Mauser beispielsweise beim Birkwild
- In dieser Wirkungskette kommt es zu Parasitenbefall und Krankheiten als Sekundärfolgen



Die eingeschränkte Fitness bedingt

- Einen kürzeren Brunft- und Balzbetrieb
- Weniger Weibchen bei der Balz/Brunft
- Weniger Föten; weniger Geburten/Eier
- Später gesetzte Jungtiere/Stumpfgelege
- Schwächere Jungtiere

Auswirkungen bezogen auf Einzeltiere bis hin zu ganzen Wildtierpopulationen

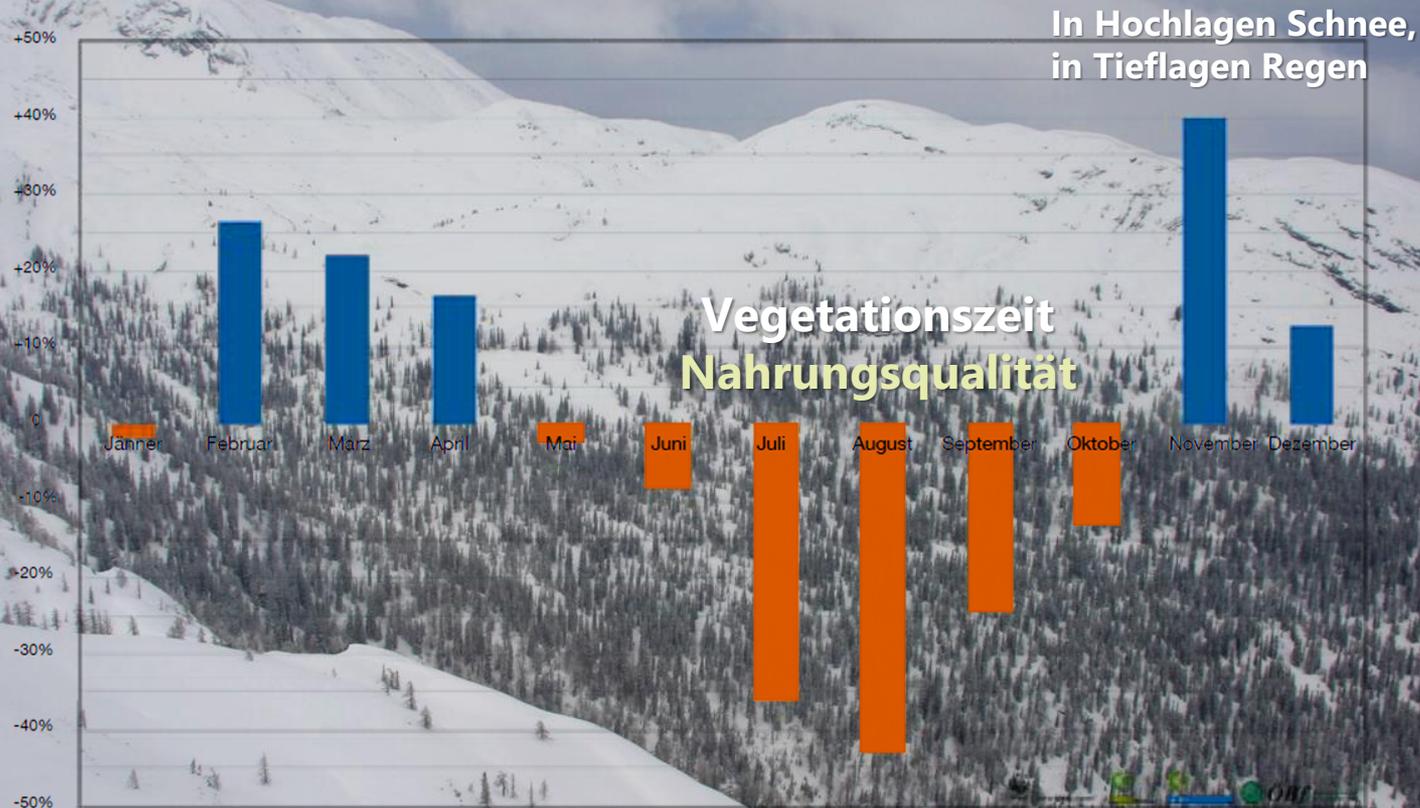
Folgen



Alle 21 Gams wurden als Fallwild gefunden

Zusätzlich: **Klimawandel**-Auswirkungen in Winterlebensräumen

Veränderung der Monatsniederschläge in Österreich



Zunahme (blau)

Abnahme (rot)

Die Änderungen beziehen sich auf den Vergleich der Perioden 1961-1990 und 2071-2100

Wildtierbiologie

Auswirkung der Anwesenheit des Menschen

- Wildtiere können sich in gewissem Ausmaß auch an Störungen gewöhnen. Wesentlich dafür:
 - **Vorhersehbarkeit** von Ort und Zeit bzw. Dauer
 - **Häufigkeit und Intensität**
 - und das **Vorhandensein von Rückzugsräumen.**



Vereinzelte lokale bzw. projektweise Betrachtung greift zu kurz
-> mittlerweile sind die Lebensräume in der Steiermark in Summe stark eingeschränkt und beeinträchtigt

Maßnahmen zur **Bewusstseinsbildung,** Öffentlichkeitsarbeit



„Miteinander in der Natur“
(Gemeinsame Pressekonferenz 18.2.2021)

Sensible Lebensraumzonen Wild und Wald

Winterlebensräume Steiermark



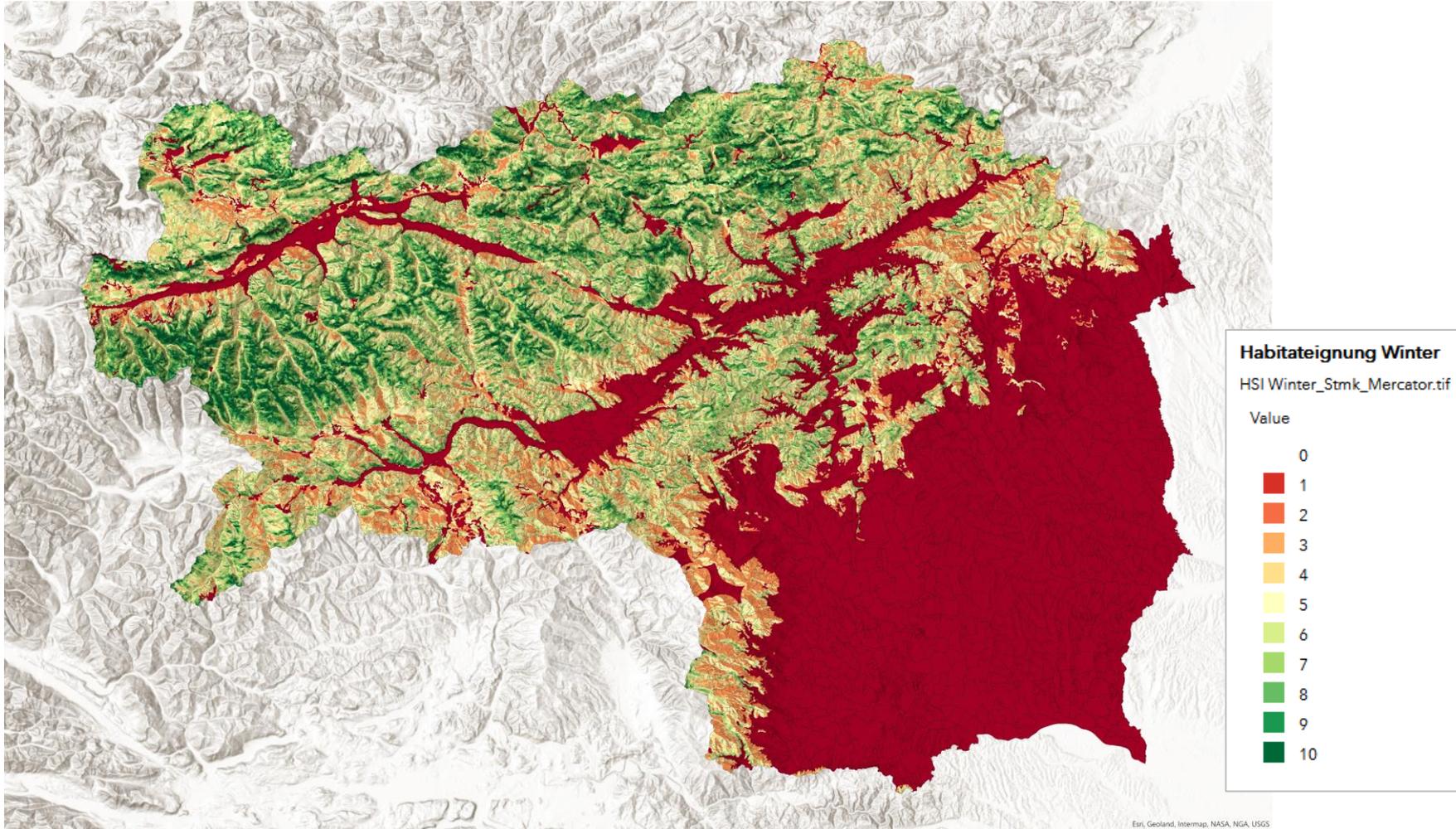
ERHEBUNG zur Gewinnung einer umfassende **Datengrundlage** über

- die Lage sensibler Winterlebensraum-Zonen
 - **Wildarten:** Gamswild, Steinwild, Rotwild, Raufußhühner (Auer- und Birkwild, Schneehühner)
 - unter Einbeziehung **sensibler Waldbereiche** (Schutzwald)
- wo besteht Handlungsbedarf betreffend diese Winterlebensräume
 - **Steiermark-weit** (betreffend diese Wildarten)
 - **Wissenschaftlich fundiert (Wildbiologie)**, betreffend die Lebensraumbedürfnisse und Schutzbedürfnisse für das Wild und für den Wald (Schutzwald)
 - **Abgestimmt** mit den örtlich betroffenen Jägern und Grundbesitzern

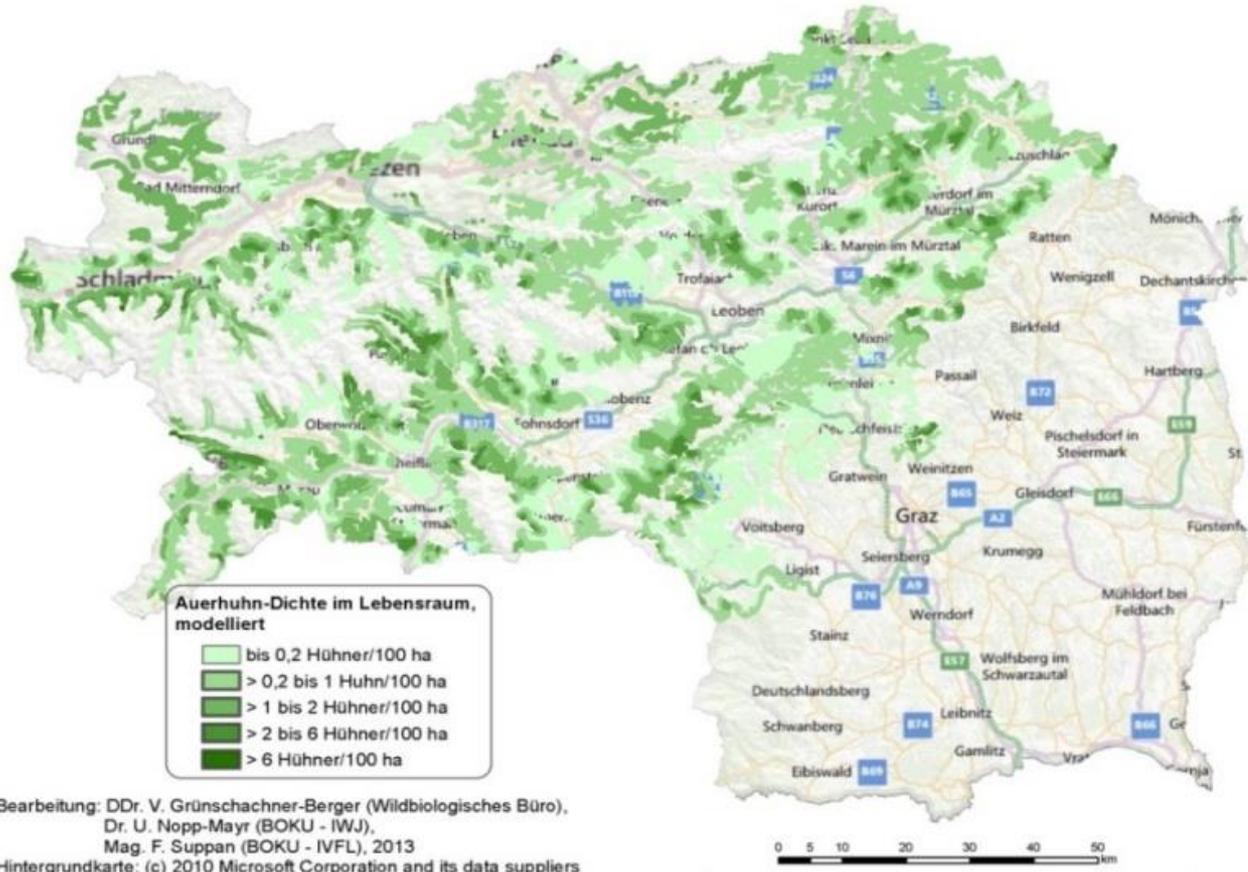
Gamswild

Lebensraumeignungskartierung (Dipl.-Ing. Rudi Reiner, MSc.)

Habitateignung WINTERLEBENSRAUM

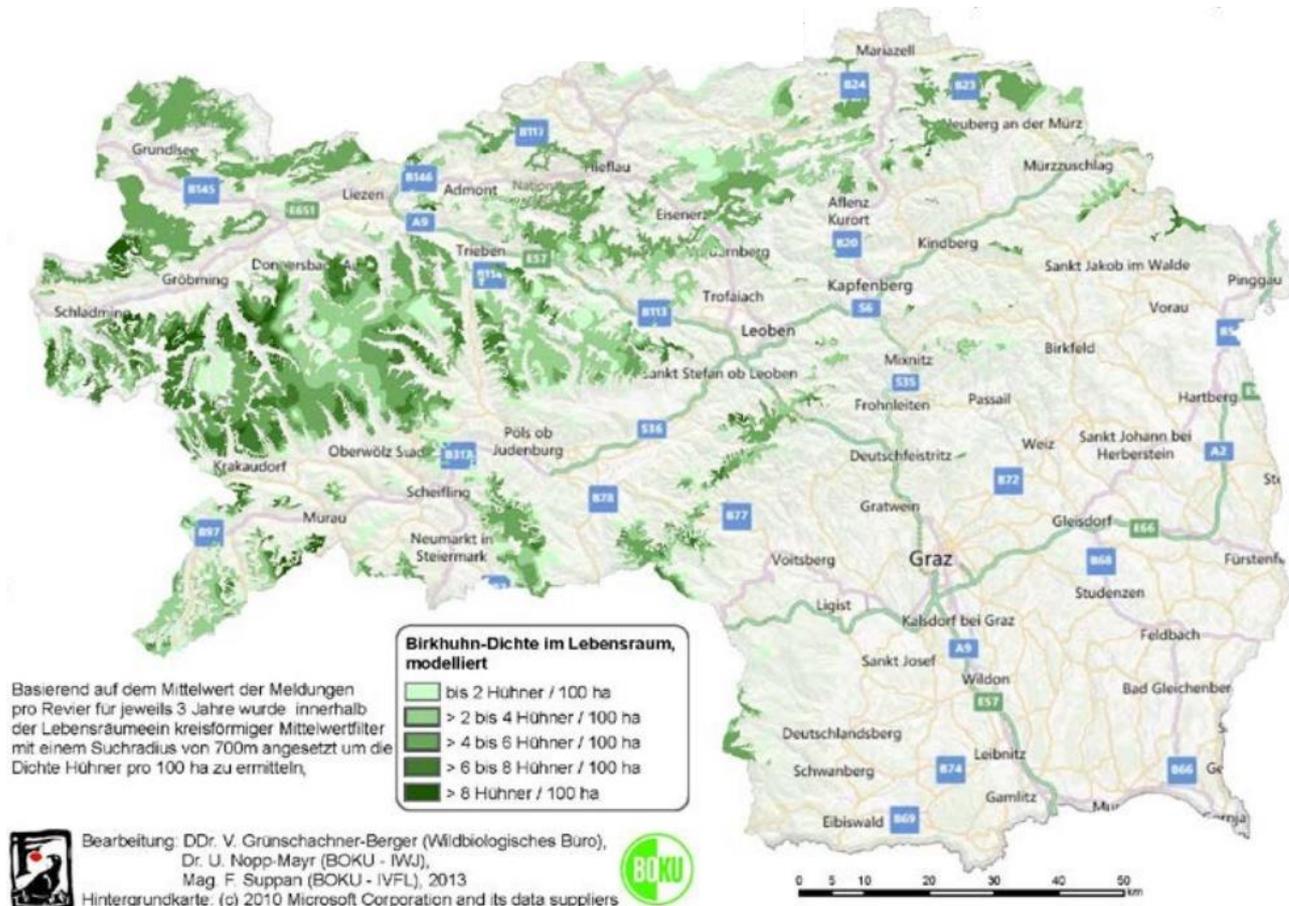


Auerwild Lebensräume (Wildbiologie und Balzplatzzählungen Jägerschaft)



Auerhuhn-Lebensräume und Dichte in der Steiermark (auf Basis Lebensraum-eignungs-Modell, unter Abgleich mit Bestandesdaten/Daten aus Balzzählungen der Jägerschaft)

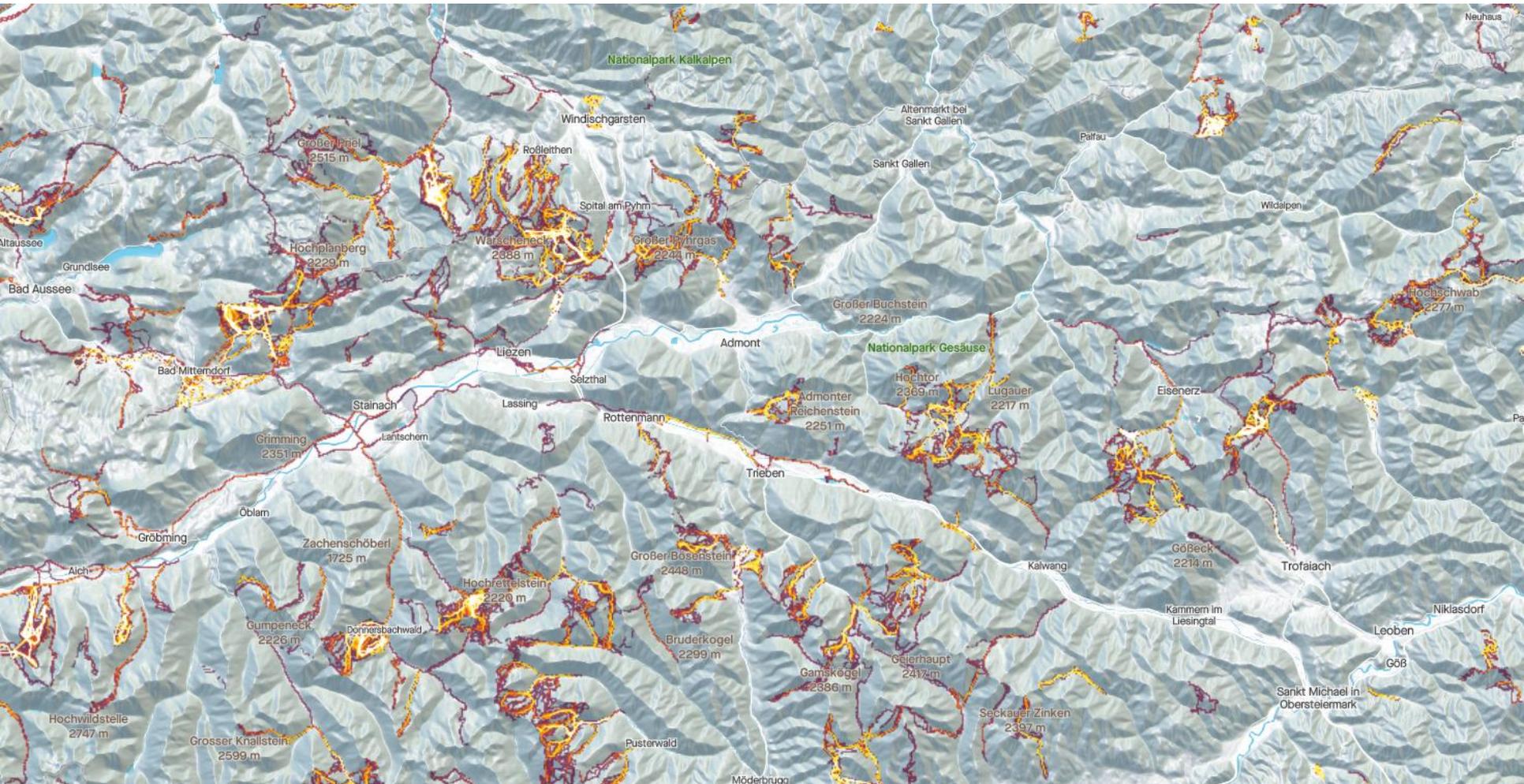
Birkwild Lebensräume (Wildbiologie und Balzplatzzählungen Jägerschaft)



(Grunschachner-Berger, Nopp-Mayr, Suppan)

Birkwild-Lebensräume und Dichte in der Steiermark (auf Basis Lebensraum-eignungs-Modell, unter Abgleich mit Bestandesdaten/Daten aus Balzzählungen der Jägerschaft)

STRAVA Heatmap Bewegungsdaten Freizeitnutzer (Winter)



ERHEBUNG Sensible Lebensraumzonen Wild & Wald – Winter



Zielsetzung und Umsetzung

Gemeinsam mit anderen Stakeholdern (Tourismus, Alpin-/Freizeitvereine usw.) und der Politik **Maßnahmen** zur Entlastung betroffener Bereiche und Besucherlenkung **zielgenau erarbeiten und steiermarkweit umsetzen!**

Lösungsvorschläge:

- **Landesweite Ausweisung sensibler Winterlebensraum-Zonen als „Ökologische Ruhe-/Rückzugsbereiche“**
- **Einheitliches Informationsmaterial und Beschilderung**
- **Verhaltenshinweise in sensiblen Lebensraumzonen**
- **Tourenportale: Zielsetzung Information, Ausweisung in Karten, Tourenvorschläge**
- **Begleitende überregionale Medienkampagne**



DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.



Natur verpflichtet.

Ofö. Ing. Hannes Fraiß

Dipl.-Ing.(FH) Dipl.-Ing. Martina Zisler

Technisches Büro für Forst- und Jagdwirtschaft Ing. Johann Fraiß
A-8680 Mürzzuschlag, Edlachstraße 5a
www.forstbuero-fraiss.at



